Wird von der Abteilung Forschung & Transfer eingetragen:			
Eingegangen am:		Weiterleitung an PVA:	
Mitteilung über Unvollständigkeit:		Ablauf der 4-Monatfrist	
Eingangsbestätigung:		Entscheidung über Inanspruch-nahme oder Freigabe:	

ERFINDUNGSMELDUNG

An den Präsidenten
der Hochschule Fulda

zu Händen:
Herrn Dr. Sebastian Mehl
Abt. FT
Leipziger Straße 123
36037 Fulda

Hiermit melde ich die in der Anlage beschriebene Erfindung

I) Benennung der Erfinder

1. Erfinder/in	**2. Erfinder/in**
Name, Vorname:	Name, Vorname:
Institut/Einrichtung:	Institut/Einrichtung:
Tel.:	Tel.:
E-Mail:	E-Mail:
Status (z.B. Dienstbezeichnung) an der Hochschule Fulda:	Status (z.B. Dienstbezeichnung) an der Hochschule Fulda:
Arbeitgeber zum Erfindungszeitpunkt:	Arbeitgeber zum Erfindungszeitpunkt:
Nur im Fall einer Nichtbeschäftigung an der Hochschule Fulda ankreuzen: Ich stimme grundsätzlich einer Über-tragung der Verwertungsrechte an die Hochschule Fulda zu[1]: ☐ ja ☐ nein	Nur im Fall einer Nichtbeschäftigung an der Hochschule Fulda ankreuzen: Ich stimme grundsätzlich einer Über-tragung der Verwertungsrechte an die Hochschule Fulda zu[1]: ☐ ja ☐ nein
Privatanschrift:	Privatanschrift:
Wie groß ist der persönliche Anteil der Erfinderin/des Erfinders? %	Wie groß ist der persönliche Anteil der Erfinderin/des Erfinders? %
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift

[1] Im Falle einer Nichtbeschäftigung an der Hochschule Fulda schließt die Hochschule Fulda mit der Erfinderin oder dem Erfinder eine gesonderte Vereinbarung zur Übertragung der Verwertungsrechte (s. Muster-Vereinbarung). Die Hochschule Fulda trägt die Kosten für eine Schutzrechtsanmeldung sowie für die Aufrechterhaltung der Schutzrechte nur bei einer Übertragung der Verwertungsrechte. Die Erfinder erhalten ggf. einen Anteil an den Verwertungserlösen.

3. Erfinder/in	**4. Erfinder/in**
Name, Vorname:	Name, Vorname:
Institut/Einrichtung:	Institut/Einrichtung:
Tel.:	Tel.:
E-Mail:	E-Mail:
Status (z.B. Dienstbezeichnung) an der Hochschule Fulda:	Status (z.B. Dienstbezeichnung) an der Hochschule Fulda:
Arbeitgeber zum Erfindungszeitpunkt:	Arbeitgeber zum Erfindungszeitpunkt:
Nur im Fall einer Nichtbeschäftigung an der Hochschule Fulda ankreuzen: Ich stimme grundsätzlich einer Über-tragung der Verwertungsrechte an die Hochschule Fulda zu[1]: ☐ ja ☐ nein	Nur im Fall einer Nichtbeschäftigung an der Hochschule Fulda ankreuzen: Ich stimme grundsätzlich einer Über-tragung der Verwertungsrechte an die Hochschule Fulda zu[1]: ☐ ja ☐ nein
Privatanschrift:	Privatanschrift:
Wie groß ist der persönliche Anteil der Erfinderin/des Erfinders? %	Wie groß ist der persönliche Anteil der Erfinderin/des Erfinders? %
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift

II) Beschreibung der Erfindung

1) WELCHER STAND DER TECHNIK IST DER ERFINDERIN/DEM ERFINDER/DEN ERFINDERN BEKANNT?

2) SIND IHRER ENTWICKLUNG VERWANDTE PATENTANMELDUNGEN BEKANNT? WENN JA, WELCHE?

3) AUFGABE DER ERFINDUNG
(Bitte erläutern Sie den Mehrwert Ihrer Erfindung gegenüber dem Stand der Technik!)

4) LÖSUNGSGEDANKE DER ERFINDUNG
(Bitte schildern Sie Ihre Idee und fügen Sie eine Skizze ein, die das Prinzip erläutert!)

[1] Im Falle einer Nichtbeschäftigung an der Hochschule Fulda schließt die Hochschule Fulda mit der Erfinderin oder dem Erfinder eine gesonderte Vereinbarung zur Übertragung der Verwertungsrechte (s. Muster-Vereinbarung). Die Hochschule Fulda trägt die Kosten für eine Schutzrechtsanmeldung sowie für die Aufrechterhaltung der Schutzrechte nur bei einer Übertragung der Verwertungsrechte. Die Erfinder erhalten ggf. einen Anteil an den Verwertungserlösen.

5) WELCHES SIND DIE WESENTLICHEN VORTEILHAFTEN UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEM STAND DER TECHNIK UND DER ERFINDUNG IM HINBLICK AUF DIE ANWENDUNG?

6) IST DIESE ERFINDUNG IM RAHMEN EINES DRITTMITTELPROJEKTES ENTSTANDEN?

☐ **NEIN**

☐ **JA** **NENNEN SIE BITTE DEN DRITTMITTELGEBER UND LEGEN SIE DEN VERTRAG, WENN MÖGLICH, IN KOPIE BEI:**

7) PLANEN SIE EINE VERÖFFENTLICHUNG DER ERFINDUNG? WENN JA, WANN? (BITTE NENNEN SIE SCHON VERÖFFENTLICHTE TEXTE UND FÜGEN SIE DIESE BITTE BEI.)

8) NENNEN SIE BITTE FIRMEN UND EVTL. ANSPRECHPARTNER, DIE AN EINER VERWERTUNG DER ERFINDUNG INTERESSIERT SEIN KÖNNTEN.

9) BEABSICHTIGEN SIE, DIE ERFINDUNG IM RAHMEN EINER UNTERNEHMENSGRÜNDUNG ZU NUTZEN?

Fulda, den _____

_____
Unterschrift